Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at

NACHRICHTEN der Marktgemeinde Ferschnitz

Der Bürgermeister informiert!

Geschätzte Ferschnitzerinnen, geschätzte Ferschnitzer!

Volksschule

Unsere Volksschulleiterin Frau Johanna Dorfmeister, MA, ist mit 3. November 2016 in den wohlverdienten Ruhestand getreten.
Sie hatte diese Funktion im Oktober 2010 von ihrem Vorgänger OSR Josef Ebner übernommen, davor war sie seit dem Schuljahr 1984/1985 Volksschullehrerin in Ferschnitz.
Johanna Dorfmeister hat die Schule in den letzten sechs Jahren mit sehr viel Herz für die Kinder und sehr umsichtig geführt.
Ich bedanke mich im Namen der Marktgemeinde und im Namen des Volksschulausschusses für die herzliche Zusammenarbeit und wünsche Frau Johanna Dorfmeister für die Zukunft alles Gute und viel Glück.
Als Zeichen der Wertschätzung veranstaltet die Volkschule mit der Gemeinde am 07.12. eine Pensionierungsfeier im Turnsaal.
Neue Schulleiterin wird Frau Anita Brottrager BEd, Direktorin der Volksschule Euratsfeld. Ihr zur Seite als Stellvertreterin steht Fr. VOL Claudia Wimberger.
Ich wünsche dem neuen Team alles Gute und viel Freude im neuen Tätigkeitsbereich.
Ferschnitz und Euratsfeld sind im Volksschulbereich ein Schulverband (Schulcluster), d.h. beide Schulen werden von einer Schulleiterin verwaltet, um die vorhandenen Ressourcen besser aufteilen zu können. Schulkooperationen sind mittlerweile eine gängige Praxis in Österreich, und ich bin überzeugt, die neue Schulleiterin und ihre Stellvertreterin werden ihre Aufgabe in der Volksschule sehr gut meistern.

Postpartner

Nach einer mehrmonatigen Pause hat Ferschnitz wieder einen Postpartner zugesprochen bekommen.
Am 10. November wurde im Kaufhaus Reschauer ein neuer Postpartnerstandort eröffnet. Es ist für die Nahversorgung in unserem Gemeindegebiet enorm wichtig, die Postpartnerstelle im Ort zu haben. Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Verantwortlichen der Post Partner AG, vor allem aber bei Herrn Klemens und Frau Christine Reschauer sehr herzlich dafür bedanken. Ich bin überzeugt, die Postverwaltung wird im Kaufhaus Reschauer sehr gut funktionieren.

Neue Lotto/Toto Annahmestelle

Ebenfalls neu vergeben wurde die Annahmestelle für das beliebte Lotto/Toto Gewinnspiel. In Zukunft können die Wettscheine beim Kaufhaus Roseneder erworben und abgegeben werden. Neu hinzugekommen ist im Kaufhaus Roseneder auch eine Trafik. Hier gilt der Firma Roseneder ebenfalls großer Dank für den Ausbau und die Sicherung der Einkaufsmöglichkeiten in Ferschnitz.

Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit im Nachhinein auch bei der Familie Manuela, Markus und Rosa Eberl sehr herzlich bedanken für die jahrzehntelange Tätigkeit im Nahversorgungsbereich.
Das ehemalige Kaufhaus Eberl war lange Zeit ein sehr wichtiges Einkaufs- und Kommunikationszentrum in Ferschnitz.

Redaktionsschluss der nächsten Gemeindenachrichten:
Montag, 12.12.2016, 09:00 Uhr

Besuchen sie die Gemeindehomepage

www.ferschnitz.gv.at

Impressum: Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Ferschnitz, 3325 Ferschnitz, Marktplatz 1. Tel. Nr. 07473 / 8297, www.ferschnitz.gv.at FAX: DW, marktgemeinde@ferschnitz.gv.at Verlagsort, Herstellungsort, Erscheinungsort und Verlagspostamt 3325 Ferschnitz

10 Jahre Elektro Manfred Rücklinger

Im September 2006 hat Manfred Rücklinger die Firma Elektrotechnik Rücklinger gegründet. Die Marktgemeinde Ferschnitz gratuliert ihm zu seinem 10-jährigen Firmenjubiläum sehr herzlich und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg.

Breitband – Die Infrastruktur der Zukunft

Das Internet ist ein Netz voller Chancen und Möglichkeiten. Das gilt für Privatpersonen ebenso wie für Unternehmen. Was auch immer Menschen mit Internetdiensten machen wollen, sie brauchen dafür eine schnelle Verbindung. Dafür sorgt Glasfaser bis zum eigenen Haushalt. Wir können es vielleicht bald selbst in die Hand nehmen, dass auch unsere Gemeinde Glasfaser-Infrastruktur bekommt.

In der Breitbandstrategie des Landes NÖ wurde festgelegt: Jeder Haushalt und damit auch jedes Unternehmen in NÖ soll einen Breitbandanschluss über 100% Glasfaser erhalten. Um das zu erreichen, errichtet NÖGIG Infrastruktur überall dort, wo private Telekommunikationsanbieter nicht bauen - wenn mehr als 40% der Haushalte und Unternehmen in der jeweiligen Gemeinde das wollen.
Wir werden ab 2017 mit den Erhebungen beginnen in der Hoffnung diese 40% Anschlussbereitschaft auch zu erreichen. Es wäre für die Gemeinden, Unternehmen und Haushalte im ländlichen Raum enorm wichtig, mit dem ultraschnellen Glasfaserinternet ausgerüstet zu werden.

Ihr Bürgermeister
Michael Hülmbauer

Notarielle Rechtsberatung

Am **Dienstag, den 13. Dezember 2016** von **15:00 bis 16:00 Uhr** wird von Herrn Notar Mag. Strasser der nächste **Sprechtag** am Gemeindeamt Ferschnitz durchgeführt.

Bausprechtag

Der nächste Bausprechtag findet am **Dienstag, den 24. Jänner 2017** von **17:00 bis 18:00 Uhr** am Gemeindeamt Ferschnitz statt. Die Baubehörde sowie Baumeister Rupert Kern werden dabei ihre Fragen betreffend Bauvorhaben bearbeiten.

Geburten im Oktober 2016

Wochner Tobias Am Sonnenhang 1/7

Herzliche Glückwünsche für die Eltern und das Kind!

Eheschließungen im Oktober 2016

Brandstetter Markus und **Brandstetter Silvia** (Stelzeneder) Unter Umberg 46

Wir wünschen alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg!

Sterbefälle im Oktober 2016

Honauer Leopoldine	Senftenegg 49	im 87. Lebensjahr
Grimm Anton	Florianistraße 1	im 92. Lebensjahr

WIR GEDENKEN UNSERER TOTEN

Wochenend-Notdienste Dezember 2016

Datum	Praktischer Arzt	Zahnarzt	Apotheken
03. - 04.	Dr. Christian Josef HAUNSCHMIDT Blindenmarkt, Hauptstraße 22 07473/66677	Dr. Hans-Peter GUGLER, Strengberg, Südhangstraße 3 07432/2540	Stadt Apotheke, Hauptplatz 17-19, 07472/62233
07. - 08.	Dr. Horst HOLLICK Neumarkt/Y, Schubertstaße 11 07412/54028	DDr. Daniela FENGLER, 3362 Mauer, Hauptstraße 31 07475 / 545 95	Stadt Apotheke, Hauptplatz 17-19, 07472/62233
10. - 11.	Dr. Horst HOLLICK Neumarkt/Y, Schubertstaße 11 07412/54028	Dr. Harald REITBRECHT Oberndorf/Melk, Birkenweg 10 07483 / 7457	Elias Apotheke, Reichsstraße 24 a, 07472/28107
17. - 18.	Dr. Ulrike STIERSCHNEIDER Ferschnitz, Markstraße 15 07473/8232	MR Dr. Hanns Horst HOLLY Melk, Linzer Straße 2, 02752 / 52209	Mariahilf-Apotheke Wienerstrasse. 21, 07472/627110
24. - 26.	Dr. Georg CSAICSICH St. Martin, Hochfeldstraße 14 07412/58090	DDR. Franz ZACH, Steinakirchen/Forst, Kirchenplatz 4, 07488 / 20060	Stadion Apotheke, Ybbsstrasse 35 07472/65865
31.	Dr. Horst HOLLICK Neumarkt/Y, Schubertstaße 11 07412/54028	Dr. Ingrid MÜLLER, Ybbs/Donau, Langegasse 15 07412 / 52461	Stadt Apotheke, Hauptplatz 17-19, 07472/62233

Informationen über den Wochenend- bzw. Feiertagsdienst finden Sie auch im Internet unter: **https://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE/,** Wenn Sie Ihren Hausarzt nicht erreichen rufen Sie **141** für den diensthabenden Arzt in Ihrer Nähe. https://www.144.at/141arzt/

Ordination Dr. Stierschneider

Die Ordination unserer Gemeindeärztin Dr. Ulrike Stierschneider ist vom 27. – 30. Dezember 2016 **wegen Urlaub** geschlossen!

Veranstaltungskalender Dezember 2016

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
04.12.2016	Gemeinde	Andreaskirtag	Marktplatz	nach hl. Messe
05.12.2016	USV Ferschnitz	Nikolaus Hausbesuche		17:00
06.12.2016	Seniorenbund	Offenes Singen	Gasthaus Potzmader	15:00
11.12.2016	USV Sportverein	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Affengruber	10:00
14.12.2016	Seniorenbund	Kartenspielen	Gasthaus Affengruber	15:00
15.12.2016	Seniorenbund	Weihnachtsfeier und JHV	Gasthaus Affengruber	14:00
18.12.2016	Nadine Nenning	Adventsingen	Pfarrkirche	16:00
24.12.2016	JVP	Weihnachtskindergarten	Turnsaal	13:00 – 16:00
24.12.2016	Katholische Jungschar	Kinderchristmette	Pfarrkirche	16:00
24.12.2016	Kirche	Christmette	Pfarrkirche	22:00
25.12.2016	Kirche	Christtag	Pfarrkirche	09:00
31.12.2016	USV Wanderverein	Silvesterwanderung	Gasthaus Affengruber	08:00

Die Marktgemeinde Ferschnitz gratuliert!

Ing. Andreas Steinkellner, Ferschnitz-Au 21/1, wurde von der Fachhochschule St. Pölten nach Abschluss des Masterlehrganges „Produktions- und Technologiemanagement“, der akademische Grad **„Master of Science“** (MSc) verliehen.

Altstoffsammelzentrum – Öffnungszeiten Dezember 2016

Das Altstoffsammelzentrum Ferschnitz-Kläranlage ist an folgenden Tagen geöffnet:

Wochentag	Datum	Auf	Zu		Wochentag	Datum	Auf	Zu
Montag	**05.12.2016**	**15:00**	**17:30**		**Montag**	**19.12.2016**	**15:00**	**17:30**

Letzte Einfahrt 15 min vor Betriebsschluss!

Generell ist die Übernahmemenge je Anlieferer auf max. 1 m³ (entspricht ca. einem PKW-Anhänger) je Abfallart begrenzt. Mehrmengen werden nur nach Maßgabe der vorhandenen Entsorgungsvolumina der jeweiligen Entsorgungseinrichtung übernommen! Bei vollständig gefüllten Sammelbehältern, kann keine Übernahme von Abfällen dieser Abfallart durchgeführt werden.

Kommunale Müllentsorgung im Winter

Behälterbereitstellung: Einige Bürger haben sich an fixe Abfuhrzeiten - z.B. 11:00 Uhr - gewöhnt. Wir wollen darauf hinweisen, dass die Behälter grundsätzlich um 06:00 Uhr auf öffentlichem Gut bereitzustellen sind.
Im Winter müssen oftmals Touren umgedreht werden, da die Straßendienste nicht alle Straßen gleichzeitig räumen können.

Mangelhafte Schneeräumung, Schneeverwehungen bzw. keine Schneezeiger, Umkehrplätze nicht befahrbar
Die betreffende Straße kann von den Müllfahrzeugen nicht befahren werden.

Bäume sind nicht ausgeschnitten bzw. die Schneelast drückt die Äste nach unten:
Die Müllfahrzeuge sind ca. 4 m hoch und 2,5 m (ohne Spiegel) breit! Bitte Bäume rechtzeitig zurückschneiden.

Sollte aus einem der oben angeführten Gründe eine Abholung nicht möglich sein, können am Gemeindeamt Müllsäcke abgeholt werden. Diese werden dann bei der nächsten Abfuhr mitgenommen. Eine Abholung am gleichen Tag ist oftmals nicht mehr möglich, da sich der LKW bereits mehrere Kilometer entfernt befindet. Die Abholung am nächsten Tag ist aufgrund der Toureneinteilung nicht durchführbar.

Tierzuchtförderung (Agrarische De-minimis-Beihilfe)

Landwirte, welche die agrarische De-minimis-Beihilfe für das heurige Jahr beantragen möchten, werden ersucht, Anträge bis spätestens 9. Dezember 2016 am Gemeindeamt während der Parteienverkehrszeiten Montag bis Freitag von 08:00 – 12:00 Uhr abzugeben.
Die erforderlichen Nachweise wie Besamungsscheine, Listen für Zuchtbetriebe, Rechnungen etc. sind dabei mit zu bringen.

Wasserabrechnung - Zählerablesung

Der Gemeindedienstleistungsverband wird in nächster Zeit die **Zählerablesekarten für die Wasserzähler** versenden.
Die Marktgemeinde Ferschnitz bittet Sie, geschätzte GemeindebürgerInnen, Ihren Zählerstand selbst abzulesen und an den Verband oder die Gemeinde zu melden.
In dem Begleitschreiben des GDA ist die Vorgangsweise genau beschrieben und es sind die verschiedenen Möglichkeiten der Meldung angeführt.

Selbstverständlich können Sie die Ablesekarte auch am Gemeindeamt abgeben bzw. in das Postfach der Gemeinde rechts neben der Eingangstüre einwerfen.
Falls Sie Schwierigkeiten bei der Ablesung haben sollten, oder sonstige Fragen, wenden Sie sich bitte an:

Gemeindeamt Ferschnitz
07473 / 8297
oder GDA 07475 / 533 40 100.

Winterdienst - Schneeräumung

Seitens der Marktgemeinde Ferschnitz wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet
*„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **06:00 bis 22:00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.*

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.
[…]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/ Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Marktgemeinde Ferschnitz weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Gemeinde handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Marktgemeinde Ferschnitz ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Freihalten von Gehsteigen

Die Gemeindebürger werden gebeten, die an ihre Grundstücke angrenzenden Gehsteige und Straßenflächen von überhängenden Sträuchern freizuhalten.
Nach § 91 der Straßenverkehrsordnung sind Grundeigentümer verpflichtet, Bewuchs, der die freie Sicht auf den Straßenverlauf behindert, zu entfernen.
Wir bitten Sie (vor allem auch um allfälligen Klagen in Folge von Verkehrsunfällen zu entgehen) hiermit dringend, Bäume, Sträucher, Hecken, landwirtschaftliche Flächen und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf behindern, auszuästen oder zu entfernen.
Achten Sie bitte besonders auf Ein- und Ausfahrten, Kreuzungspunkte und dergleichen.
Weiters müssen auch Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs (z.B. Verkehrsschilder) frei von Bewuchs gehalten werden.
Danke für Ihr Verständnis und Ihre Vorsorge zum Wohle aller Verkehrsteilnehmer.

Änderung der Kanalabgabenordnung und Anschlusspauschale für den Regenwasserkanal

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Ferschnitz hat in seiner Sitzung am 20. Oktober 2016 die Kanalabgabenordnung sowie die Anschlusspauschale für den Regenwasserkanal wie folgt geändert:

§ 1 Einmündungsabgabe für den Anschluss an einen öffentlichen Schmutzwasserkanal

1. Der Einheitssatz für die Berechnung der Kanaleinmündungsabgaben für die Einmündung in den öffentlichen Schmutzwasserkanal wird gemäß § 3 Abs. 3 des NÖ. Kanalgesetzes 1977 mit 3,2 v.H. der auf einen Längenmeter entfallenden Baukosten von € 312,10 das ist mit **€ 10,00** festgesetzt.

2. Gemäß § 6 Abs.2 des NÖ. Kanalgesetzes 1977 wird für die Ermittlung des Einheitssatzes (Abs. 1) eine Baukostensumme von € 10.023.034,55 und eine Gesamtlänge des Schmutzwasserkanales von 32.119,13 lfm. zugrunde gelegt.

§ 5 Kanalbenützungsgebühren für den Schmutzwasserkanal

1. Die Kanalbenützungsgebühren sind nach den Bestimmungen des § 5 des NÖ. Kanalgesetzes zu berechnen.

2. Zur Berechnung der laufenden Gebühren für die Benützung der öffentlichen Kanalanlage (Kanalbenützungsgebühr) wird der Einheitssatz für den Schmutzwasserkanal mit **€ 1,70** festgesetzt.

Zusätzlich zu sämtlichen Abgaben und Gebühren nach dieser Kanalgebührenordnung gelangt die gesetzliche Umsatzsteuer (dzt. 10 %) aufgrund des Umsatzsteuergesetzes 1994, in der jeweils geltenden Fassung, zur Verrechnung.

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2017 in Kraft.

Neuer Postpartner wurde am 10. November 2016 eröffnet

Nach der Schließung des Postpartners im Kaufhaus Eberl im August übernahm nun das Kaufhaus Reschauer die Aufgabe.
Mehrfach betonten Alois Wühl von der Post AG, Bürgermeister Michael Hülmbauer sowie Klemens und Christine Reschauer bei der Eröffnung des neuen Postpartners im Kaufhaus Reschauer ihre Freude, dass nach mehrmonatiger Pause ein neuer Postpartner-Standort gefunden wurde.
„Es ist sehr wichtig für unsere Gemeinde, dass wir weiter einen Postpartner haben. Ich bin mir auch sicher, es wird hier im Kaufhaus Reschauer gut funktionieren“, sagte Bürgermeister Hülmbauer. Senior-Chefin Christine Reschauer ergänzte dazu: „Wir werden uns auch sehr bemühen.“ Vorerst wurde die neue Postpartnerstelle im Geschäft provisorisch nächst dem Eingangsbereich errichtet. Beim Umbau des Kaufhauses Reschauer – voraussichtlich Anfang 2017 – wird dann ein eigener Bereich dafür geschaffen.

Sandra Weigl, Richard Preuler, Anita Aigner, Klemens Reschauer, Post-Verkaufsleiter in NÖ und im Burgenland, Christian Bierbach, Christine Reschauer, Bürgermeister Michael Hülmbauer und Alois Wühl (Change Management Ost bei der Post) (v.l.) eröffneten den neuen Postpartner im Kaufhaus Reschauer in Ferschnitz.

Foto Mag. Daniela Führer

Wichtige Hinweise zur Bundespräsidentenwahl 2016 - Wiederholung des zweiten Wahlganges am 4. Dezember 2016

Wahlzeit: 07:00 – 14:00 Uhr
ACHTUNG neues Wahllokal im Feuerwehrhaus

Bitte nehmen Sie Ihre aktuelle Wählerverständigungskarte in das Wahllokal mit!

Achtung geändertes Wahllokal – Das Wahllokal befindet sich nicht mehr in der Volksschule sondern im **Feuerwehrhaus**, Florianistraße 5

Kleinregion Ybbsfeld auf Zukunftskurs

Der „Kleinregionale Strategieplan 2016-2020“ ist das gemeinsame Arbeitsprogramm der Kleinregionsgemeinden. Er wurde nun fertig gestellt und am 29. September in Viehdorf einstimmig beschlossen. Die Schwerpunkte bis 2020 liegen in den Themenfeldern „Gesundheit und Soziales“, „Wirtschaft und Arbeitsmarkt“ sowie „Raumentwicklung“.

VertreterInnen der Kleinregion: Georg Hahn, Marin Ritzmayer, Reinhard Walter, Christoph Haselsteiner, Hannes Pressl, Wilma Freudenberger, Michael Hülmbauer, Franz Zehethofer, Manfred Obermüller, Johannes Haselsteiner

Copyright: NÖ Regional GmbH/Haselsteiner

Im Frühjahr 2016 wurde mit der Erstellung der Strategie begonnen. Nach mehreren Diskussions- und Arbeitsrunden, die von der NÖ.Regional.GmbH begleitet wurden, konnte sie nun finalisiert werden. Ein wesentliches Ziel ist es – über alle Themenschwerpunkte hinaus – die Zusammenarbeit der Gemeinden zu stärken, sowie interkommunale Kooperationen weiterzuführen und auszubauen. Denn die Kleinregion will auch in Zukunft ein lebenswerter Wohnraum sowie ein dynamischer Wirtschaftsraum sein. Deswegen beinhaltet das Arbeitsprogramm neben strategischen Zielen auch konkrete Maßnahmen und Projekte, die bis 2020 umgesetzt werden sollen. Beispielsweise wird das Netzwerk der Gemeinden im sozialen Bereich ausgebaut. So soll bei Fragen der Versorgung mit sozialer Infrastruktur vermehrt auf kleinregionaler Ebene gedacht, sowie Lösungen gemeindeübergreifend erarbeitet und umgesetzt werden. Unter anderem ist die Erstellung eines kleinregionalen Sozial-Infrastrukturplanes sowie die Durchführung des Prozesses „Audit familienfreundliche Kleinregion“ geplant.

Im Themenfeld Wirtschaft sollen zum Beispiel durch die Eröffnung von „Start-Up-Büros“ optimale Rahmenbedingungen für innovative JungunternehmerInnen geschaffen werden. Gleichzeitig sind bewusstseinsbildende Maßnahmen angedacht, um auf die hohe Innovationskraft der eigenen Bevölkerung hinzuweisen. Ebenso sind „Leerstand“, „Ortskernbelebung“ und „Nahversorgung“ einige der zentralen Themen, welche die Gemeinden in den kommenden Jahren gemeinsam bearbeiten werden, um die eigene räumliche und soziale Entwicklung positiv voranzutreiben.

„Kleinregionen“ sind Plattformen, die rasche Abstimmung und Informationsaustausch zwischen Gemeinden und Land ermöglichen und mit ihren Projekten einen wichtigen Beitrag in der Regionalentwicklung leisten. Die NÖ.Regional.GmbH serviciert Kleinregionen und berät sie bei jeglichen kleinregionalen Aufgabenstellungen. Gemeinsam mit der Kleinregion Donau-Ybbsfeld suchen wir nach regionalen, passgenauen Lösungen.

Aktualisierung Naturbestand

Um die Naturbestandsdaten in der Katastermappe der Gemeinde Ferschnitz aktuell zu halten, werden in regelmäßigen Abständen Naturbestandsvermessungen durchgeführt. In nächster Zeit werden deshalb von einem durch die Firma Gisquadrat beauftragten Vermessungsbüro diese notwendigen Vermessungsarbeiten durchgeführt.
Es werden dabei die Gebäude selbst nicht betreten, sondern lediglich die jeweiligen Grundstücke.
Wir ersuchen die Eigentümer der Grundstücke in Ferschnitz gemäß der NÖ Bauordnung falls notwendig, das Betreten ihrer Liegenschaften durch die oben erwähnten Vermessungstechniker zu gestatten. Wir bitten für diese notwendige Maßnahme um Ihr Verständnis.

Erfolgreiche Wildbachbegehung 2016

Die Unwetterereignisse der vergangenen Monate haben in weiten Teilen des Landes enorme Schäden hinterlassen und gezeigt, wie überraschend schnell ein idyllischer Bach oder ein ausgetrocknetes Gerinne anschwellen und über die Ufer treten kann. Mittransportiertes Material verlegt Durchlässe und Brücken, kann Verbauungen und Gebäude beschädigen.

Eine wichtige vorbeugende Maßnahme ist das frühzeitige Erkennen und Entfernen von Übelständen im Bachbett und Abflussbereich, wie z.B. Holzablagerungen, Holzbewuchs, Schäden bei Schutzbauwerken etc.
Da unsere Gemeinde laut Forstgesetz 1975 dazu verpflichtet ist, die Wildbäche innerhalb des Gemeindegebiets einmal jährlich begehen zu lassen, werden unsere Wildbäche alljährlich von einem Expertenteam der Firma umwelterkundung.at kontrolliert. Die dabei festgestellten Übelstände werden dokumentiert und anschließend an die GrundstückseigentümerInnen kommuniziert, welche aufgefordert sind, das Bachbett frei zu räumen.

An dieser Stelle möchten wir allen GrundstückseigentümerInnen danken, die der Aufforderung nachgekommen sind und das Bachbett geräumt haben. Der Großteil aller Übelstände wurde als beseitigt gemeldet. Selbstverständlich sind Unwetterereignisse niemals vollkommen berechenbar, bei aufmerksamen und professionellem Umgang mit den Wildbächen können aber sicherlich einige Schäden verhindert werden.
Danke, dass Sie Sorge tragen und die Wildbäche frei von Hindernissen halten! Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Gesamtsituation geleistet.

Herbstpflanzung der Lebensbäume

Im Verbund mit der Gemeinde führt die Junge ÖVP schon seit über zwei Jahrzehnten jeweils im Frühjahr und im Herbst das Setzen von Lebensbäumen durch. Vor einigen Tagen wurden wieder Lebensbäume für die Geburten 2016 in der Gemeinde Ferschnitz gepflanzt. Kirschen-, Marillen-, Apfel-, Birnen- und Zwetschkenbäume gab es je nach den Wünschen der Eltern. Foto Gabriel Kritzl

Bei der diesjährigen Herbstpflanzung gab es einen von den Eltern ausgesuchten Lebensbaum für: Michael Reiterlehner, Sebastian Philipp Schwarz, Joseph Schagerl, Benedikt Rab, Timo Hülmbauer und Fabian Schoder, Maximilian und Noah Zotter (nicht am Bild). Unterstützt wurden die Baumpflanzungen durch: Bürgermeister Michael Hülmbauer Vizebürgermeister Josef Dorninger und der Jungen Volkspartei Wiesmüller Laurenz, Obmann Gabriel Kritzl, David Kritzl, Patrick Hagler, Marco Jungwirth, Sascha Taschl, Maximilian Kashofer, Dominik Weigl

Mosti Anrufsammeltaxi

In Kooperation der Gemeinden Winklarn, Zeillern, Euratsfeld, Oed-Öhling, Ferschnitz, St.Georgen am Ybbsfelde, Ardagger und Neustadtl an der Donau.

- Das Anrufsammeltaxi ist über die Nummer **0810/810278** erreichbar!
- Sie werden von den **Haltestellen** abgeholt und direkt zum **Wunschziel** (Amstetten oder Wohngemeinde) gebracht. Nützen Sie dieses Service!

Foto von der letzten IG-Mosti Sitzung in Winklarn
1.Reihe: Bgm Hülmbauer Michael, Ferschnitz; Schildberger Karin -Mobilitätsmanagerin, Land NÖ; IG-Sprecher Bgm Lechner Gernot, Winklarn; DI Hochmeister Doris-Abt Gesamtverkehrsangelegenheiten, Land NÖ; DI Antonijevic-Verkehrsverbund Ost-Region; GfGR Gruber Josef, Oed-Öhling;
2.Reihe: Bgm Zehethofer Franz und GfGR Resnitschek Ludwig, Viehdorf; Sattler Margit, St. Georgen am Ybbsfelde; DI Rausch Regina, Abt Gesamtverkehrsangelegenheiten, Land NÖ;
3. Reihe: Bgm Weingartner Johan, Euratsfeld; Bgm DI Pressl Hannes, Ardagger; GfGR Berger Helmut, Neustadtl/Donau.

Die Marktgemeinde Ferschnitz gratuliert

Feier der Jubilare - Juli bis Dezember 2016

Die Marktgemeinde Ferschnitz hat zur gemeinsam Feier aller runden Geburtstage ab dem 80. Lebensjahr bzw. der Goldenen Hochzeiten eingeladen.
Die Gratulationsfeier fand am 18. November 2016 im Gasthof „Zur Linde“ Helene und Robert Potzmader, in Senftenegg, statt.
Es gratulierten die Gemeindevertretung, die Vereine sowie Dechant Johann Berger.

Fotos: Franz Deinhofer

Hochzeitsjubiläen

Anna und Alois Eberl (Oberleiten)
feierten das Fest der Diamantenen Hochzeit

Elfriede und Josef Berger
(Segenbaum)
feierten das Fest der Goldenen Hochzeit

Anna und Rupert Rosenberger
(Senftenegg)
feierten das Fest der Goldenen Hochzeit

Geburtstagsjubiläen

Leopold Weichselbaum (Hauptstraße)
feierte den 85. Geburtstag

Theresia Höller (Am Sportplatz)
feierte den 85. Geburtstag

Geburtstagsjubiläen

Hermine Pilsinger (Kirchholz)
feierte den 85. Geburtstag

Alfred Haring (Ferschnitz-Au)
feierte den 80. Geburtstag

Maria Haydn (Unter Umberg)
feierte den 80. Geburtstag

Josef Rosenberger (Am Sportplatz)
feierte den 80. Geburtstag

Die Marktgemeine Ferschnitz gratuliert folgenden Jubilaren, die nicht an der Gratulationsfeier teilnehmen konnten:

Maria und Josef Hödelsberger (Hauptstraße)
feierten das Fest der Diamantenen Hochzeit

Karl Stelzeneder (Unter Umberg)
feierte den 85. Geburtstag

Dokumentenmappe für Neugeborene - am Gemeindeamt abholen

Nachdem aufgrund gesetzlicher Änderungen die Anmeldung von neugeborenen Kindern bereits meist am Geburtsstandesamt erfolgt, erhalten die Eltern mit der Geburtsurkunde auch den Staatsbürgerschaftsnachweis und die Meldebestätigung.

Somit ist der Weg zur Wohnsitzgemeinde nicht mehr notwendig. Dennoch ersuchen wir, die jungen Eltern auch einen Abstecher zum Gemeindeamt zu machen, wo eine nützliche Dokumentenmappe und ein Gutschein auf sie wartet.

NÖ Landeskindergarten Ferschnitz

Über Emotionale Intelligenz- und Herzensbildung zu einem Taktvollen Miteinander

Martinsandacht in der Pfarrkirche Ferschnitz

am 11.11.2016

Wegen zeitlicher Nähe zum großen Fest der Kindergarteneröffnung wurde heuer erstmals am **Vormittag eine Martinsandacht mit den Kindern gefeiert**

Pastoralassistentin Michaela Brandstetter unterstützte uns, und brachte den Kindern die Martinslegende näher

Wir zogen mit Laternen durch die Kirche und sangen dazu unsere Lieder.

Zurück im Kindergarten teilten wir in heimeliger, dunkler…mit Kerzen und Laternen erleuchteter …..Atmosphäre unsere Brötchen und genossen eine gemeinsame Jausenzeit.
Wir bedanken uns herzlich bei unserem Fotografen Helmut Gebetsberger für die schönen Erinnerungsschnappschüsse.

Volksschule Ferschnitz . Schule mit Herz . Schulstraße 7 . 3325 Ferschnitz
Tel. 07473/8387 . Fax: 07473/47787 . E-Mail: vs.ferschnitz@schule.at . www.vsferschnitz.ac.at

Neuigkeiten aus der Volksschule Ferschnitz
Unsere neue Frau Direktorin stellt sich vor!

Mein Name ist **Anita Brottrager**.
Ich wohne in Euratsfeld, bin verheiratet mit Markus Brottrager und habe einen Sohn (Johannes, 22 J.) und eine Tochter (Veronika, 21 J.).
Von 1992 – 2010 habe ich in der Volksschule Neuhofen/ Ybbs unterrichtet, seit dem Schuljahr 2010/ 11 leite ich die Volksschule in Euratsfeld.
Mein Beruf bereitet mir große Freude!
Die Volksschule Ferschnitz darf ich nun seit dem 01. November 2016 zusätzlich leiten.
Meine Kolleginnen in der Volksschule Ferschnitz übernehmen dankenswerterweise nun einige Arbeiten, um dies zu ermöglichen.

Die täglichen Abläufe in der Volksschule Ferschnitz werden sich nun dahingehend ändern, dass ich am Dienstag und am Donnerstag ab 07.00 Uhr in der Volksschule erreichbar bin, wenn dies terminlich möglich ist. Die Erreichbarkeit wird auch durch eine Rufumleitung gewährleistet sein

Schuleinschreibung für das Schuljahr 2017/ 18

Die Schuleinschreibung findet am Do., 19. 01. 2017 und Fr., 20.01.2017 jeweils von 10.45 – 12.30 Uhr in der Direktion der Volksschule statt. Eine genaue Terminvereinbarung kann von den Eltern der Schulanfängerinnen und Schulanfänger zeitgerecht im Kindergarten auf der Anmeldeliste festgelegt werden.

Neue Mittelschule Euratsfeld

BGM Weingartner informiert Schülerinnen und Schüler über die Aufgaben und die Arbeit der Gemeinde

Herr Bürgermeister Johann Weingartner besuchte die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen der NMS im Rahmen des Schwerpunktes Humanwissenschaften/Geografie und Wirtschaftskunde und gab mit Hilfe einer Power Point Präsentation sehr anschaulich Einblick in seine tägliche Arbeit. Er zeigte Bilder über die abgeschlossenen Projekte, informierte über die zukünftigen Bauvorhaben und stellte sich den Fragen der interessierten Schülerinnen und Schüler. Nina Z. wollte zum Beispiel wissen, woher die Gemeinde das Geld bekommt und wofür es ausgegeben wird. Erstaunt hat die Schüler, dass der größte Teil des Budgets für die Bildungseinrichtungen aufgewendet wird.
Herzlichen Dank für den informativen Besuch!

Häuser für die Show der AMSTETTNER FEUERTEUFELN

SchülerInnen der Mittelschule Euratsfeld gestalteten im Zeichenunterricht unter der Leitung von LNMS Barbara List die Dekoration für den diesjährigen Perchtenlauf auf dem Eisschützenplatz. Die vier Häuser wurden im Zuge des Zeichenunterrichts liebevoll gestaltet. Alle hatten sehr viel Spaß beim Arbeiten und die Ergebnisse können sich sicherlich sehen lassen.

Autor Robert Klement liest in der MSEU aus seinen Werken

Der Jugendbuchschriftsteller Robert Klement schilderte für alle Schülerinnen und Schüler der MS Euratsfeld beeindruckend, dass bei all seinen Werken eine wahre Geschichte im Mittelpunkt stehe und viele seiner handelnden Personen tatsächlich existieren. Interessant war für die Schülerinnen und Schüler die Tatsache, dass Herr Klement sich in Brasilien unter die Straßenkinder mischte, die von Todesschwadronen bedroht werden („Die Panther von Rio“) oder die Machenschaften der Pelztier-Mafia im Himalaja anprangert („Der Schneeleopard“).

Für sein Werk „Warte, bis die Nacht anbricht“ folgte er den Spuren von Kitty Jay in die Tiefen des Dartmoor in England und erzählte ihre gruselige Legende neu.
Besondere Beachtung fanden auch seine Romane über die Bootsflüchtlinge Afrikas („70 Meilen zum Paradies“) und über Jugendliche, die zum Terror des „Islamischen Staates“ verführt werden („Halbmond über Rakka“). Herr Klement verstand es, das Interesse der Schülerinnen und Schüler zu wecken und sie in seinen Bann zu ziehen.

Partnerschule in Strani feiert 40jähriges Jubiläum

Eine Delegation aus Euratsfeld (BGM Johann Weingartner, Vize-BGM Johann Engelbrechtsmüller, Mittelschulausschuss-Obmann GR Christoph Pruckner, Altbürgermeister Franz Menk und seine Gattin Edeltraud, Direktor in Ruhe OSR Raimund Wurzwallner und seine Gattin HOL Veronika Wurzwallner, HOL Marianne Furtner und Direktorin der Mittelschule Margit Gugler) besuchte anlässlich des 40jährigen Jubiläums der Partnerschule die tschechische Partnergemeinde Strani, um an der Feier teilzunehmen. Nach einer Schulführung präsentierte Dir. Iva Stupkova Bilder aus der Geschichte der Schule und Schülerinnen und Schüler der ZS Strani umrahmten mit tollen Musik- und Tanzeinlagen das Programm. Einen würdigen Ausklang fand der Gedenktag in einem gemeinsamen Festessen, im Zuge dessen Dir. Margit Gugler auch das Gastgeschenk, ein Aquarell von OSR Ferdinand Viertlmayr, das beide Schulen zeigt, als Zeichen der Verbundenheit der beiden Schulen überreichte.

Am Foto zu sehen:

1. R. v. links n. rechts:
   Elsbetha Popelká, Dir-Stellvertreterin Marie Simková, Dir. Iva Stupková, Dir. Margit Gugler, OLNMS Veronika Wurzwallner, Edeltraud Menk, BGM i.R. Frank Menk
2. R. v. links n. rechts:
   HOL Marianne Furtner, Mirka Popelká, BGM Johann Weingartner, Dir. i.R. OSR Raimund Wurzwallner, Mittelschulausschuss-Obmann GR Christoph Pruckner,
   Vize-BGM Johann Engelbrechtsmüller

Mostpress aufhem - Wir lossn Tradition auflem

Das zweite Jahr in Folge nahmen wir, die Landjugend Ferschnitz, die Herausforderung an, ein Projekt, im Rahmen von Tatort Jugend der Landjugend Niederösterreich, in 42,195 Stunden zu gestalten. Für rund 30 Landjugendmitglieder hieß es am Wochenende vom 23. September bis 25. September eine Mostpresse zu sanieren.

Unsere Aufgabenstellung war wie folgt:
Im Ortskern von Ferschnitz befand sich eine alte Mostpresse, welche es galt neu im Ort zu platzieren und ihr einen neuen Glanz zu verleihen. Damit mehr von der Geschichte der Mostpresse erfahren, errichteten wir eine Infotafel, um unseren kreativ gestalteten Platz. Eine weitere Aufgabe war es, einen Kinderwagen und Rollstuhlgerechten Weg zur Kirche anzulegen. Als Zusatzaufgabe kreierten wir eine Bank, damit ein Plätzchen zum gemütlichen Zusammensitzen entsteht.
Das ganze Wochenende wurde fast durchgehend gearbeitet, damit wir es heute erfolgreich präsentieren konnten. Vor vielen Gästen konnten wir mithilfe eines Gstanzls unser Projekt vorstellen, um das erfolgreiche Projekt abzurunden, ließen wir auch noch die Mostpresse von unseren Dechant Johann Berger segnen.

Wir bedanken uns bei allen Unterstützern und Helferleins, die uns dabei halfen ein einzigartiges Ambiente zu gestalten!

Um unser Projekt und das Thema des Mostpressens den Kindern näher zu bringen veranstalteten wir einen Spiele- und Bastelnachmittag.
Außerdem besuchten Landesrätin Barbara Schwarz und Alfred Luger die sanierte Mostpresse und überzeugten sich von dem barrierefreien Weg und der erneuerten Mostpresse.

Foto: Landjugend Ferschnitz

Landjugend Ferschnitz - Generalversammlung

Am 16. Oktober 2016 fand im Gasthaus Affengruber die Generalversammlung der Landjugend statt. Um die Generalversammlung feierlich zu beginnen, wurde die Heilige Messe um 9 Uhr in der Pfarrkirche von den Landjugendmitgliedern mitgestaltet. Die Landjugend konnte einige Ehrengäste, Bezirksleiter, Eltern und eine große Anzahl an Mitgliedern begrüßen. Es stellten sich auch 5 neue Mitglieder vor.
Mit einem ausgiebigen Jahresrückblick blickte die Landjugend wieder auf ein spannendes und erfolgreiches Jahr 2015/16 zurück in dem wieder sehr viele Aktivitäten wie die alljährliche Mostkost, Sportwochen, das Tatort Jugend Projekt, die erfolgreichen USA Party, das Binden der Erntekrone, den Projektmarathon und vieles mehr stattfanden. Sie bedankten sich bei der alten Leitung Katrin Eberl und Stefan Prantner für ihr Engagement im letzten Jahr, die erneut gewählt wurde. Zur Seite stehen Ihnen Christina Sitz, Fabian Salzmann und der neue Vorstand.

Wir sind sehr stolz auf unsere, beim Projektmarathon, selbst sanierte Mostpresse, denn sie ist ein sehr wichtiges Zeichen für das Mostviertel und möchten deswegen, diese der Gemeinde präsentieren und näher bringen und sie auf keinen in Vergessenheit geraten lassen. Deshalb eignete sich sehr gut das Vorstandsfoto bei der kürzlich renovierten Mostpresse zu machen.

Der Landjugendvorstand nach der Wahl,
vorne Bgm. Michael Hülmbauer, Fabian Salzmann, Stefan Prantner, Katrin Eberl, Christina Sitz, Sandra Rosenberger, Lisa Reisinger
2. Reihe: Sebastian Salzmann, Matthias Hösl, Raphael Nenning, Lukas Kromoser, Mario Hartl, Marlene Lechner, Victoria Gruber und Stefanie Mayerhofer
Foto: Landjugend Ferschnitz

KJS-Ferschnitz

… weil Gemeinschaft Spaß macht!

Volksschulgruppe von 8 bis 10 Jahre

- ⇒ 26. November 2016 von 15 Uhr bis 17 Uhr Basteln im Jungscharraum
- ⇒ 10. Dezember Hallenbad, weitere Informationen folgen noch!

auf Dein Kommen freuen sich Anna, Christina, Conny und Katrin

NMS & Gymnasium von 11 bis 14 Jahre

- ⇒ 26. November 2016 von 15 Uhr bis 17 Uhr Basteln im Jungscharraum
- ⇒ Weitere Termine folgen noch

auf Dein Kommen freuen sich Verena, Simone, Celina, Verena, Michael, Helene und Julia

Ein herzliches DANKESCHÖN an alle HelferInnen und BesucherInnen bei der diesjährigen Buchausstellung!

Bittersüße Bohnen: Ausstellung zum Thema Kakao

Am Sonntag, den 6. November 2016 eröffnete Ausstellungsreferentin Hannah Schütz vom Verein Südwind in der Volksschule Ferschnitz eine informative Ausstellung zum Thema Kakao in der Volksschule. Die Ausstellung beleuchtet Fragestellungen rund um das Heißgetränk, zum Beispiel auf welche Geschichte blickt es zurück, wie steht es um Anbau, Ernte und Fairen Handel, woher kommt der Kakao überhaupt oder wie sieht das Leben in Kakaoanbaugebieten aus? Die Ausstellung wird auch beim Ferschnitzer Adventmarkt am 26. und 27. November 2016 gezeigt.

Die Fair-Trade-Gemeinde Ferschnitz begrüßt die Ausstellung rund um das Thema Kakao.
Am Bild: Mitglieder des Fair-Trade-Arbeitskreises und der Jungschar (v.l. oben) mit Kaplan Wilson Abraham, Cornelia Pils, Claudia Roseneder, Isabella Bruckner, Claudia Reisinger, Michael Schagerl und Bürgermeister Michael Hülmbauer sowie
(v.l. vorne) Hannah Schütz, Sonja Daxberger, Hedwig Schagerl und Sara Daxberger.

Foto: Mag. Daniela Führer

Leihoma/Opa bzw. Babysitter für Ferschnitz gesucht!

Unsere Leihomas/Opas sind eine verlässliche Kinderbetreuung und kommen ins Haus.
Sie sind unfall- u. haftpflichtversichert, Richtpreis € 6,-- bis € 8,-- /Std. bei mehr Kindern.

Weitere Infos unter: Kath. Familienverband, 3100 St.Pölten, Schreinerg. 1, Tel 02742-35 42 03, email: tagesmuetter-noe@familie.at
Diese Dienste unterstützen Familien in Ihrer oft nicht einfachen Aufgabe der Kinderbetreuung und helfen SeniorInnen eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu finden!
Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an unser Büro wenden, täglich 9.00 bis 12.00 Uhr.

Margarita Kalteis, Aktion Tagesmütter/Omadienst
Kath. Familienverband der Diözese St. Pölten
Schreinergasse 1, 3100 St. Pölten, Tel. 02742/354203.

Union Sportverein Ferschnitz

UNION SPORTVEREIN FERSCHNITZ
ZVR: 986292693
Obmann: Adolf Schindlegger
3325 Ferschnitz, Freidegg 105/1, Mobil: 0664 / 40 87 434
office@usv-ferschnitz.at
www.usv-ferschnitz.at

NIKOLAUS-HAUSBESUCHE

am Montag, den 5. Dezember 2016

Anmeldungen am Gemeindeamt (07473) 8297
oder RAIBA Ferschnitz (07473) 8323
bis spätestens Donnerstag, den 01.12.2016.

*Terminwünsche werden nach **Möglichkeit** berücksichtigt!*

Freiwillige Spenden sind erbeten.

Vorankündigung:
Jahreshauptversammlung des USV Ferschnitz am Sonntag, 11.12.2016, um 10:00 Uhr im GH Affengruber mit anschließender Weihnachtsfeier.

Gesunde Gemeinde Ferschnitz

Weihnachten steht vor der Tür und wir fragen uns jedes Jahr mehr, wo denn die „stille Zeit“ geblieben ist. Schon das ganze Jahr über hat Stress und Zeitdruck unseren Alltag beherrscht.

Ich darf Sie einladen, einen Abend lang ganz Ihren Bedürfnissen zu folgen und durch unterschiedliche Methoden zu innerer Ruhe und Gelassenheit zu gelangen. Wir werden mit Klängen tibetischer Klangschalen in geführten Fantasiereisen dem Alltag entfliehen und mit kurzen Meditationseinheiten aus dem Achtsamkeitstraining uns ganz auf die wahren Werte

– ***AKZEPTANZ und ZUFRIEDENHEIT*** – konzentrieren.

„Weihnachten in Achtsamkeit“

Donnerstag, 15. Dezember 2016
im Mehrzwecksaal Ferschnitz
19:00 bis 20:30 Uhr, 20,- €

Mitzubringen sind eine Matte bzw. Decke zum Drauflegen, eine kuschelige Decke zum Zudecken, Polster (wenn gewünscht), wenn vorhanden Meditationskissen, bequeme Kleidung, warme Socken, Schreibmaterial.

Kursleitung:

cranio-sacrale Biodynamik Sonja Kampmann

Sonja Kampmann, Ergotherapeutin
Praxis für cranio-sacrale Biodynamik
Cranio-Sonja-Kampmann.jimdo.com

Anmeldung unter 0677/61572853
oder sonja-ferschnitz@gmx.at

Begrenzte Teilnehmerzahl!